



*Christina Granwehr, Direktorin*

### **Jahreszeitenessen – nicht jedermanns Geschmack!**

Seit dem letzten Jahr bieten wir für die Angehörigen vier Mal pro Jahr ein Abendessen an, das sie mit den Bewohnerinnen und Bewohnern geniessen können.

Für den Mai 2024 hat unser Küchenchef ein Bärlauch-Essen vorgeschlagen.

Jetzt ist es aber so, dass wir tatsächlich keine einzige Anmeldung eines Gastes für dieses Abendessen haben.

Gründe dafür könnten sein:

- der 17. Mai 2024 ist ein ungünstiges Datum, da er vor Pfingsten liegt
- man mag Bärlauch nicht
- man will sich nicht von einem Menu überraschen lassen

Ich habe kürzlich Bärlauch-Brot probiert! Obwohl ich keine Bärlauch-Liebhaberin bin, muss ich sagen, das Brot hat vorzüglich geschmeckt.

Ein Versuch kann sich also durchaus lohnen!

### **Moflin, der soziale Roboter**

Wir haben uns auf Anfrage der OST, Schule für Soziale Arbeit in St. Gallen, bereit erklärt, an einem Forschungsprojekt mitzumachen. Es handelt sich dabei um den Einsatz und die Wirkung eines sozialen Roboters in der Betreuung von Menschen mit Demenz.

Der Hersteller beschreibt den Roboter als niedlichen Fellknäuel, der zu unterschiedlichsten Stimmungen fähig ist. Moflin wird von einer KI = künstlichen Intelligenz gesteuert und ist in der Lage, zu lernen.

Moflin reagiere auf Stimmen und Berührungen und soll laut Hersteller unterschiedliche Emotionen zum Ausdruck bringen können. Diese drückt Moflin offenbar hauptsächlich durch verschiedene Bewegungen und Quietschlaute aus.



Moflin wird nach einer Einführung ab Ende April im Alterszentrum getestet. Wir sind gespannt!

## Spurensuche mit Richard Butz

Richard Butz. Ein St. Galler durch und durch. Und obwohl er viele Jahre im Ausland gelebt hat, St. Gallen ist er verbunden geblieben. Ihm ist es zu verdanken, dass Menschen, die diese Stadt geprägt haben, in Erinnerung bleiben. Eine davon ist Regina Ullmann.

Richard Butz blickte in seinen Ausführungen im Schäfliisberg auf ein bewegtes Leben der Schriftstellerin Regina Ullmann zurück. Geboren ist sie am 14. Dezember 1884 in St. Gallen. Ihr Eltern, der Vater ein Österreicher und die Mutter eine Deutsche, sind jüdischen Glaubens. Sie bleibt unverheiratet, wird Mutter von zwei unehelich geborenen Kindern und lebt zeitlebens, ohne erlernten Beruf, mit wenig Geld. Eine schwierige Ausgangslage für eine Dichterin und Schriftstellerin. Einer ihrer Förderer war Rainer Maria Rilke, der übrigens auch einige Male in St. Gallen weilte.

1902 zog ihre Familie nach München. Damals galt Regina Ullmann als wortkarg und kaum jemand hätte gedacht, welchen Wortschatz sie in sich trug, den sie erst in späteren Jahren offenbarte. Mit ihrem ersten Erzählband «Die Landstrasse» (1921) wurde sie allmählich bekannt. Sie verkehrte in Schriftsteller-Kreisen, Thomas Mann und Robert Musil zählten zu ihren Weggefährten.

1938 kam sie, nachdem sie als Jüdin Deutschland verlassen musste, auf Umwegen wieder in die Schweiz, nach St. Gallen in den Schäfliisberg, wo sie ihre letzten Jahre bescheiden und zurückgezogen verbrachte. Anerkennung fand sie spät, auch in ihrer Heimatstadt wurde sie erst spät entdeckt: 1954 erhielt sie den Kulturpreis der Stadt St. Gallen.

Richard Butz lernte sie in den 1960er Jahren kennen. Als Bub verdiente er sich sein Sackgeld mit Zeitschriften ausliefern – Regina Ullmann war eine Abonnentin. So kam er in den Schäfliisberg und damit zu ihr. Damals wusste er nicht, wen er da vor sich hatte. Erst später, als er eine Ausbildung zum Buchhändler machte, lernte er ihre Literatur und Lyrik kennen und schätzen.

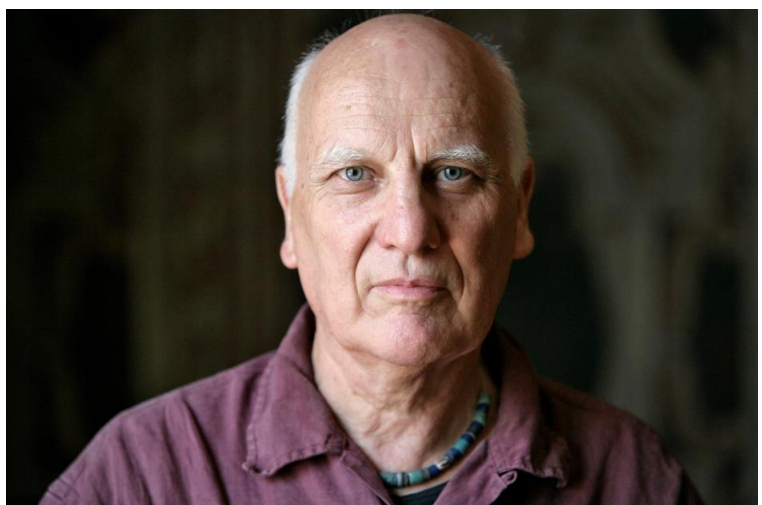
Richard Butz hat uns dank seiner «Spurensuche» das literarische Werk und das Leben von Regina Ullmann ein Stück nähergebracht.

Die nächste «Spurensuche im Schäfliisberg» findet am 24. Mai 2024 um 14h statt. Gast ist der renommierte Palliativmediziner Roland Kunz.

### ***Erwachen***

Ich lag in dir noch unverzweigt,  
du tiefer Felsen einer Nacht;  
so kalt wie Stein und trostesarm.  
Da fühlt ich plötzlich, wie der Tag  
sich an dem Sein im Licht verdingt  
und liebewarm und flammenhaft  
sich an die kleinsten Dinge hing.  
Da war ich wach.  
Doch war mir noch ein Silberklang,  
der sich an einem Zimbal schlug,  
erhörbar und meines Engels Morgen-  
gang

*nach 1910*



Richard Butz

## Kaninchenfamilie

Auch dieses Jahr ist eine kleine Kaninchenfamilie bei uns eingezogen. Diesmal sind es Rote Neuseeländer. Diese Rasse zeichnet sich durch ihre schöne rot-braune Farbe aus. Die Kaninchen sind einfarbig und haben keine Muster.

Fünf kleine Kaninchen und die Kaninchenmutter sind für etwa einen Monat bei uns. Als die kleinen bei uns angekommen sind, waren sie gerade mal 3.5 Wochen alt.

Die Kaninchenmutter macht zur Vorbereitung ein grosses Nest aus ihren Haaren vom Hals abwärts bis zum Bauch, damit es ihr Nachwuchs schön weich und warm hat. Wenn die jungen Kaninchen zur Welt kommen, sind sie noch nackt ohne Haare und haben die Augen noch geschlossen. Bereits ab dem dritten Tag machen sich sichtbare Veränderungen beim Nachwuchs bemerkbar. Erste Haarspitzen ragen aus der Haut und geben einen Hinweis auf die spätere Zeichnung. Ungefähr 7 bis 10 Tage später öffnen die Kaninchen die Augen. Sobald die Augen geöffnet sind, kommt es in den meisten Fällen zu ersten Erkundungstouren ausserhalb des bekannten Terrains.

Ab der 3. Woche beginnen die jungen Kaninchen die erste feste Nahrung zu sich zunehmen. Heu und Körner stehen auf dem Menüplan. Trotzdem kann es sein, dass die Häsin ihren Nachwuchs bis zur 10. Woche noch säugt. Allerdings gelten die Jungen ab der 7. Oder 8. Woche als selbstständig.

Auch unsere Kaninchenfamilie erkundet ihr neues Daheim und scheint sich wohl zu fühlen.



Kaninchennest mit Nachwuchs





**Jeden Freitag, 10.30-11.00 Uhr  
Katholischer Gottesdienst**

**Mittwoch, 01.05.2024**

10.00-11.15 Uhr Gemüse rüsten  
14.45-16.00 Uhr Spielnachmittag

**Donnerstag, 02.05.2024**

09.30-10.15 Uhr Yoga im Sitzen  
14.45-16.30 Uhr Gestalten

**Freitag, 03.05.2024**

15.00-16.00 Uhr Turnen

**Montag, 06.05.2024**

10.00-11.00 Uhr Fit in die Woche  
15.00-16.00 Uhr Tanzen im Sitzen

**Dienstag, 07.05.2024**

10.00-11.15 Uhr Rätselgruppe  
14.45-16.30 Uhr Malgruppe

**Mittwoch, 08.05.2024**

10.00-11.15 Uhr Wellness  
15.00-16.00 Uhr Musikreise

**Donnerstag, 09.05.2024**

Auffahrt

**Freitag, 10.05.2024**

15.00-16.00 Uhr Turnen

**Montag, 13.05.2024**

10.00-11.15 Uhr Stüblihöck  
15.00-16.00 Uhr Erzählkaffee

**Dienstag, 14.05.2024**

10.00-11.00 Uhr Gedächtnistraining

**Mittwoch, 15.05.2024**

09.30-11.00 Uhr Aktivierungsprogramm  
14.30-16.00 Uhr Tanznachmittag

**Donnerstag, 16.05.2024**

09.30-10.15 Uhr Yoga im Sitzen  
10.30-11.00 Uhr Evang. Gottesdienst  
14.45-16.30 Uhr Malgruppe

**Freitag, 17.05.2024**

15.00-16.00 Uhr Turnen

**Montag, 20.05.2024**

Pfingstmontag

**Dienstag, 21.05.2024**

10.00-11.15 Uhr Rätselgruppe  
15.00-16.00 Uhr Erzählkaffee

**Mittwoch, 22.05.2024**

09.30-11.00 Uhr Aktivierungsprogramm  
14.45-16.30 Uhr Gestalten

**Donnerstag, 23.05.2024**

10.00-11.00 Uhr Yoga im Sitzen  
15.00-16.00 Uhr Singen

**Freitag, 24.05.2024**

14.00-16.00 Uhr **Spurensuche, Gast:  
Dr. med. Roland Kunz**

**Montag, 27.05.2024**

10.00-11.00 Uhr Fit in die Woche  
15.00-16.00 Uhr Tanzen im Sitzen

**Dienstag, 28.05.2024**

10.00-11.00 Uhr Gedächtnistraining  
14.30-16.30 Uhr Filmnachmittag

**Mittwoch, 29.05.2024**

10.00-11.15 Uhr Wellness  
14.45-16.00 Uhr Lotto

**Donnerstag, 30.05.2024**

10.00-11.15 Uhr Stüblihöck  
15.00-16.00 Uhr Erzählkaffee

**Freitag, 31.05.2024**

15.00-16.00 Uhr Turnen